

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn
am Montag, dem 23.08.2010, 19.30 Uhr, in Hohenhorn (Gemeindehaus, Am
Ebersoll 2) - Nr. 4/2010, wi

Anwesend: **Bürgermeister Hans-Jürgen Meinert**
 2. stellv. Bürgermeister Heinz Schlottau
 Gemeindevertreter Alexander Haß
 Gemeindevertreter Thomas Ludolphi
 Gemeindevertreter Hauke Peters
 Gemeindevertreter Jörn Schulz
 Gemeindevertreter Marco Ziel

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Ralf Landwehr (e)
 Gemeindevertreter Adolf Heidelbergmann (e)

Außerdem: LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführerin
 Herr Bortz, Bauamt Amt Hohe Elbgeest (zu TOP 1 bis 4)
 Herr Kroll, Architekt (zu TOP 4)
 Herr Johannsen, Architekt/Planer (zu TOP 5)

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tages- ordnung für den öffentlichen Teil

Bürgermeister Meinert eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 04. August 2010 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 4 wird umbenannt von „Sachstand Dorfgemeinschaftshaus “ in „Sachstand Gemeindehaus“.

TOP 13 - Benennung von Straßen in der Feldmark - wird neu aufgenommen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 31.05.2010 - Nr. 3/2010
3. Bürgerfragestunde
4. Sachstandbericht Dorfgemeinschaftshaus
5. Bebauungsplan Nr. 5 (Bericht)
6. Parkplatzherrichtung am Gemeindehaus
7. Bauliche Maßnahmen am Schützenhaus
8. Umbenennung des alten Feuerwehrgerätehauses in der Twiete in "Schützenhaus"
9. Unterstand Feuerwehr
10. 2. Wasseruhr am Gemeindehaus
11. Eilentscheidung des Bürgermeisters
hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der Gemeinde Dassendorf und der Gemeinde Hohenhorn über eine Beteiligung an der integrativen Kindertagesstätte Dassendorf
12. Sukzessionsfläche im nordöstlichen Bereich des Windschutzhügels
13. Benennung von Straßen in der Feldmark
14. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 31.05.2010 - Nr. 3/2010

Es gibt keine Änderungsanträge zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 31.05.2010 - Nr. 3/2010 - ist damit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

1. Herr Friedrich Bahan überreicht dem Bürgermeister einen Antrag zum Erhalt des Hofgeschäftes Ziel.
2. Herr Hans-Jürgen Pfeiffer regt an, dass die Vollstreckung der Abrissverfügung des Kreises für das Gewächshaus Ziel ausgesetzt werden sollte und das Kreisbauamt hierüber in Kenntnis gesetzt werden sollte, damit die bisherigen Schritte rückgängig gemacht werden könnten.
3. Herr Enno Wiarda berichtet, dass von dem Baumtor die Farbe abblättere und fragt, wann dies ausgebessert werde. Die roten Baken sollten beidseitig aufgestellt werden. Bürgermeister Meinert sagt zu, dies zu veranlassen.

4. Frau Magdalene Nienhoff fragt, ob die von Gemeindevertreter Peters festgestellte Differenz in der Darstellung der Rücklage aufgeklärt sei.
LVB Frau Mirow erklärt, dass sie diese Frage speziell nicht kenne. Dadurch, dass der Haushaltsplan für das kommende Jahr im Dezember beschlossen werde, kann die Rücklage auch nur mit ihrem Bestand zu diesem Zeitpunkt angegeben werden. Das Ergebnis des Jahresabschlusses, das kraft Gesetzes der Rücklage zuzuführen sei, ergibt sich erst am Jahresanfang. Frau Mirow sichert zu, den Bürgermeister noch einmal gesondert zu informieren.
5. Herr Zobel (aus Börnsen, ausnahmsweise Fragerecht durch den Bürgermeister) erkundigt sich nach der Größe des Baumtores.
Bürgermeister Meinert berichtet über das Antrags- und Genehmigungsverfahren beim Landesbetrieb Straßenbau.
6. Herr Ulrich Korb betont, dass niemand den Bürgermeister im Zusammenhang mit dem Gewächshaus Ziel persönlich angreifen wolle. Ausschlaggebend sei die Ortsgestaltungssatzung. Er fragt, womit das Gewächshaus gegen die Satzung verstoße und regt an, dass die Einwohnerversammlung einen Antrag an die Gemeindevertretung stellen könnte.
Bürgermeister Meinert erläutert, dass die Genehmigungsfähigkeit des Gewächshauses bereits gerichtlich entschieden sei. Rechtlich sei es nicht zulässig, dass Einwohner aus der Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung per Beschluss Aufträge erteilen.
7. Herr Andreas Ziel erklärt sich damit einverstanden, dass der Bürgermeister in der Sitzung zu seinem Bauantragsverfahren Stellung nimmt und bittet den Bürgermeister um Stellungnahme, warum die Gemeinde die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens auf § 34 BauGB gestützt habe und erst viel später im Verfahren sich auf die Ortsgestaltungssatzung berufen habe.
Bürgermeister Meinert erklärt, dass er zur Zeit des Verfahrens noch nicht Bürgermeister gewesen sei. Er könne nur feststellen, dass die Gemeinde von Anfang an mit einstimmigen Beschlüssen von ihrem Gestaltungsrecht Gebrauch gemacht habe. Der Kreis habe den Willen der Gemeinde rechtswidrig missachtet. Die geführten Rechtsstreite seien eindeutig zu Gunsten der Gemeinde ausgegangen. Zu keiner Zeit habe die Gemeinde gegen die Familie Ziel geklagt. Bürgermeister Meinert schildert noch einmal für die Anwesenden die zeitliche Abfolge und betont, dass er einen Tag nach Dienstantritt als Bürgermeister dafür gesorgt habe, dass mit dem Kreis eine schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, mit der die Familie Ziel 4 Jahre und 4 Monate Zeit bekommen habe, einen Änderungsbauantrag zu stellen. Es sei kein Antrag von der Familie Ziel gestellt worden, zu dem die Gemeinde hätte Stellung nehmen können. Da die Familie Ziel die Frist habe verstreichen lassen, habe der Kreis nun aufgefordert, die Nutzung des Gewächshauses bis zum 31.07.2010 einzustellen und angekündigt, dass das Verkaufsgewächshaus beseitigt werden müsse. Die Gemeinde sei nicht Betreiber dieses Verfahrens.
8. Frau Ilse Sagert regt an, dass das Verfahren noch einmal von vorn begonnen werden sollte.
9. Herr Werner Jürgensen regt an, die Ortsgestaltungssatzung aufzuheben.

10. Architekt Johannsen fragt, warum die Familie Ziel die Zeit nicht genutzt habe, um einen Änderungsantrag zu stellen.

Bürgermeister Meinert verteilt die dem Originalprotokoll beigelegte Stellungnahme der Gemeinde vom 23. August 2010 an die Einwohnerinnen und Einwohner und schließt die Einwohnerfragestunde um 20.55 Uhr.

Zu TOP 4. Sachstand Gemeindehaus

Bürgermeister Meinert begrüßt Herrn Architekt Kroll und Herrn Bortz vom Bauamt. Herr Bortz berichtet, dass das Bauvorhaben mit gesamt 1.000.000 € über mehrere Haushaltsjahre veranschlagt war. Es kann noch nicht endgültig schlussgerechnet werden. Es fehlen noch ca. 37.000 €. 972.000 € wurden verausgabt. Architekt Kroll legt die dem Protokoll beigelegte Kostenzusammenstellung vor. Gegenüber der Planung wurden rd. 28.000 € eingespart, so dass auch bei geringfügigen Mehrausgaben für einige Leistungen das Gesamtvorhaben immer noch im Rahmen der Planung liegt. Der 10 %ige Puffer, den er einkalkuliert hatte, sei aufgebraucht. Herr Bortz berichtet, dass die Photovoltaikanlage gesondert veranschlagt und abgerechnet wurde. Hier wurden rd. 51.000 € gespart. Im Haushalt wurden nur vorsorglich zusätzlich 40.000 € eingeworben, weil die Schlussrechnungen noch nicht vorliegen und ein Rechtsstreit noch offen ist.

Zu TOP 5. Bebauungsplan Nr. 5 (Bericht)

Bürgermeister Meinert berichtet, dass er diesen TOP nur zur Information auf die Tagesordnung genommen habe. Dieser B-Plan war von der Landesplanung abgelehnt worden. Am 17.07. und am 07.08. waren Vertreter des Innenministeriums in Hohenhorn. Bürgermeister Meinert bittet Herrn Johannsen, die Gespräche zu erläutern. Herr Johannsen berichtet, dass es sich im B-Plan 5 um 3 Grundstücke handelt. Zur Genehmigung des F-Planes wurden mehrere B-Pläne in Angriff genommen. Das Innenministerium hatte die Gemeinde aufgefordert, die fraglichen Grundstücke aus dem B-Plan 4 herauszunehmen und in einem späteren B-Plan zu planen. Hier könnte über eine Ergänzungssatzung unter Einbeziehung eines landwirtschaftlichen Betriebes geplant werden unter Kostenregelung mit dem Vorteilsnehmer. Ein B-Plan für die Wohnbebauung wäre nicht zulässig. Das Verfahren würde ca. 1 Jahr dauern. Wenn innerhalb eines halben Jahres geplant wird, könnten vorhandene Unterlagen verwendet werden. Die Kosten würden sich auf ca. 3.000 bis 3.500 € belaufen.

Zu TOP 6. Parkplatzherrichtung am Gemeindehaus

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt entsprechend dem Beschluss des Bauausschusses vom 16.08.2010, TOP 3, die Herrichtung eines Behindertenparkplatzes und weiterer Parkplätze am Gemeindehaus. Die Pflasterung soll ähnlich der Pflasterung des Parkplatzes bei Aldi/Edeka am Ziegenkrug, Geesthacht ausgeführt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Bauliche Maßnahmen am Schützenhaus

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt die Sanierung des Daches des Schützenhauses in den Jahren 2010/2011. Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von maximal 15.000 €. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Umbenennung des alten Feuerwehrgerätehauses in der Twiete in "Schützenhaus"

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, das Haus Twiete 5 umzubenennen in „Schützenhaus“.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Unterstand Feuerwehr

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, einen Unterstand in Form eines Doppelcarports mit gepflasterter Bodenfläche zu errichten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 10. 2. Wasseruhr am Gemeindehaus

Die Gemeinde Hohenhorn installiert eine 2. Wasseruhr im Gemeindehaus. Die Wasserinteressentenschaft stellt den Verbrauch und die Gebühren in Rechnung. Die Forderung wird ggf. mit Forderungen der Gemeinde verrechnet.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Herr Peters und Herr Ziel sind bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

**Zu TOP 11. Eilentscheidung des Bürgermeisters;
hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der Gemeinde
Dassendorf und der Gemeinde Hohenhorn über
eine Beteiligung an der integrativen Kinder-
tagesstätte Dassendorf**

Beschluss 42/2010:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn nimmt die vom Bürgermeister getroffene Eilentscheidung zum Abschluss des dieser Beschlussvorlage beiliegenden 1. Nachtrags zum Vertrag zwischen der Gemeinde Dassendorf und der Gemeinde Hohenhorn über eine Beteiligung an der integrativen Kindertagesstätte Dassendorf zur Kenntnis.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 12. Sukzessionsfläche im nordöstlichen Bereich des
Windschutzhügels**

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, die Nord- und Ostflanke des Windschutzhügels als Sukzessionsfläche liegen zu lassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 13. Benennung von Straßen in der Feldmark

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, die Wege in der Feldmark nach Beschlussempfehlung der Ausschüsse für Jugend und Kultur und Bauausschuss gemäß Anlage zu benennen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Meinert teilt folgendes mit:

- der Wehrführer hat Mäharbeiten und Müllentsorgung für die Gemeinde übernommen.
- Der stellvertretende Bürgermeister Schlottau hat mit seinem Traktor Stubben

weggeräumt.

- Das Innenministerium hat ein Merkblatt zur Haushaltswirtschaft der Gemeinden herausgegeben. Danach müssen die Steuersätze der Gemeinde eine bestimmte Mindesthöhe haben, wenn die Gemeinde evtl. Fehlbetragszuweisungen beantragen muss. Er hat die Kämmerei gebeten, dies bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
- Ein Edel-Fahrradhelm wurde gefunden (Anmerkung LVB: Bitte die Fundsache im Amt melden!).
- Das Baumtor ist fertiggestellt. Anstelle des Farbanstrichs wurden Warnbaken aufgestellt.
- Das Kanalkataster ist fertig.
- Der Umbau der Versickerung wurde geklärt und der Antrag unterschrieben.
- Am 07.07 und 18.08. haben Kreis und Innenministerium in einem Ortstermin in Hohenhorn evtl. weitere Bauplanungen für die nächsten 15 Jahre in Hohenhorn erörtert.
- Die Abwasserwerte für beide Kläranlagen waren einwandfrei.
- Der gemeindliche Mäher war zur Reparatur. Die Rechnung enthielt den Hinweis, dass der Mäher die „altersbedingte Verschleißgrenze“ erreicht habe.

Anfragen:

Herr Ziel fragt nach der Sanierung der Twiete. Dort wurden Rasengittersteine anstelle von Polygonalsteinen verlegt. Hier sollte auch auf die Gestaltung geachtet werden. Bürgermeister Meinert berichtet, dass er dies mit der Firma vereinbart habe. Eine andere Lösung an dieser Stelle wäre wesentlich teurer gewesen. Es besteht Einvernehmen, dass die nächste Gemeindevertretung hierüber beraten soll.

Herr Ziel fragt nach den Beschlüssen zur Vermietung des Kühlhauses. Bürgermeister Meinert berichtet, dass zur nächsten Gemeindevertretung ein Mietvertrag vorgelegt werden wird.

Herr Peters weist darauf hin, dass die Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse in der Folgesitzung auf die Tagesordnung müssen.

Herr Peters fragt nach dem halbjährlichen Bericht der über-/außerplanmäßigen Ausgaben.

Herr Landwehr hatte um eine Liste der Tagesmütter gebeten, diese aber bisher nicht bekommen.

LVB Frau Mirow berichtet, dass Betroffene sich an das Kreisjugendamt wenden müssen. Das gesamte Verfahren zur Ausbildung, Zulassung und Vermittlung von Tagesmüttern wird von dort verantwortlich geleitet. Dies ist keine Aufgabe der Gemeinde.

Bürgermeister Meinert schließt die öffentliche Sitzung um 22.32 Uhr.

Meinert
Bürgermeister

Mirow
Protokollführerin